

Der AI-Act und dessen rechtliche und technische Anwendung in KI-Projekten

Der AI-Act und dessen rechtliche und technische Anwendung in KI-Projekten

 Seminar

 1 Termin verfügbar

 Teilnahmebescheinigung

 Präsenz / Virtual Classroom

 8 Unterrichtseinheiten

Seminarnummer: 31362

Stand: 22.09.2023. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/31362>

Die **Künstliche Intelligenz (KI)** bietet großes Potenzial, um gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen.

Um jedoch das Vertrauen der Nutzer:innen zu gewinnen, ist es wichtig, qualitativ hochwertige, menschenzentrierte und sichere KI-Lösungen zu entwickeln.

Aktuell verfolgt die Europäische Kommission mit dem **AI Act (Artificial Intelligence Act)** einen risikobasierten Ansatz, um KI-Anwendungen unterschiedlich einzustufen. Dies führt zu neuen Vorgaben für Unternehmen bei der Entwicklung und Einführung von KI-Systemen.

In diesem praxisnahen Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre KI-Projekte an die neuen rechtlichen Anforderungen des AI Act (aktuell noch im Entwurf) und die bestehende DSGVO anpassen können.

Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen und technischen Implikationen des AI-Act und erfahren, wie KI-Systeme entwickelt und eingesetzt werden können, sodass sie den Anforderungen des AI-Act entsprechen.

Nutzen

- Sie lernen worauf es aus datenschutzrechtlicher Perspektive ankommt und welche Fallstricke es dahingehend bei KI-Projekten gibt.
- Sie erhalten einen fundierten Überblick über den Aufbau und den aktuellen Stand des AI-Act-Entwurfs und darüber, welche Anforderungen und Herausforderungen sich aus rechtlicher Perspektive ergeben.
- Sie kennen den konkreten Haftungsrahmen für KI-Produkte.

- Sie werden in die Lage versetzt, über konkrete Praxisbeispiele und eine Gruppenarbeit KI-Systeme gemäß der Risikoklassen des AI-Acts einzuordnen.
- Sie erhalten fundierte Grundkenntnisse darüber, wie eine rechtskonforme Umsetzung von KI-Projekten möglich ist und welche konkreten Schritte es dafür bedarf.
- Sie schauen über den „Tellerrand“ und diskutieren mit unseren Fachexperten die Implikationen des AI-Acts.

Zielgruppe

- **Software Entwickler:innen** und **Data Science Experten:innen**, die an der Entwicklung von KI-Systemen beteiligt sind und sich mit den rechtlichen und technischen Implikationen befassen möchten.
- **Projektmanager und Entscheidungsträger**, die verantwortlich sind für die Leitung und Überwachung von KI-Projekten und die Überprüfung ihrer Übereinstimmung mit dem AI-Act.
- **Rechtsanwälte und Datenschutzbeauftragte**, die sich mit den rechtlichen Auswirkungen von KI-Systemen und deren Übereinstimmung mit dem AI-Act auseinandersetzen müssen.
- **Data Analysts** und weitere Personen die für den Einsatz von KI-Systemen in ihren Organisationen verantwortlich sind und die Übereinstimmung mit dem AI-Act überprüfen müssen.
- **Regulatorische und staatliche Stellen**, welche für die Überwachung und Regulierung von KI-Systemen verantwortlich sind und die Übereinstimmung mit dem AI-Act überprüfen.
- Personen, die an der **Forschung im Bereich KI** und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Recht beteiligt sind.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme an dem Seminar sind keine Voraussetzungen definiert.

Kenntnisse im Bereich der aktuellen Rechtsprechung und/oder Grundwissen über die verschiedenen Ansätze von KI und maschinellem Lernen sind jedoch vorteilhaft.

Inhalte des Seminars

Erster Seminarteil – Die rechtliche Situation und Einordnung (4UE)

Einführung DS-GVO (1 UE)

- Personenbezogene vs. anonyme Daten
- Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
- Datenschutzrechtliche Vertragsgestaltungen

Datenschutzrechtliche Fallstricke in KI-Projekten (1 UE)

- Blackbox vs. Datenschutzprinzipien
- Zugang zu Datenquellen
- Möglichkeiten anonymisierter Datennutzung

AI-Act (1 UE)

- Aktueller Stand des Entwurfs
- Clusterung nach Risikokategorien
- Anforderungen an KI-Systeme und Umsetzung in KI-Projekten
- Herausforderungen für die KI-Entwicklung aus rechtlicher Perspektive

Haftungsrahmen für KI-Produkte (1 UE)

- Status Quo
- Richtlinie über KI-Haftung
- Aktualisierung der Produkthaftungsrichtlinie

Zweiter Seminarteil – Technische Umsetzung in KI-Projekten (4UE)

Einordnung von KI-Systemen in Risikoklassen des AI-Act am Beispiel (1 UE)

- Beispiele von KI-Anwendungen am Beispiel von Projekten aus der Praxis
- Einordnung von Fällen in die 4 Risikoklassen (Gruppenarbeit)

Rechtskonforme Umsetzung von KI-Projekten: Ethik und Unvoreingenommenheit (1 UE)

- Datenvorverarbeitung und Datenbereinigung
- Überblick: Evaluierung von KI-Anwendungen

Rechtskonforme Umsetzung von KI-Projekten: Transparenz und Datenschutz/Sicherheit (1 UE)

- Ansätze von Explainable AI: Interpretation von KI-Modellen und deren Ergebnisse
- Ein Beispiel für Risikomanagement mit Fall-Back Strategien
- Ansätze für die Gewährleistung des Datenschutz (für personenbezogene Daten)
- Dokumentation

Diskussion zu den Implikationen des AI-Act (1 UE)

- Vergleich der Selbstverpflichtung (Gütesiegel des KI Bundesverband e.V.) mit den Gesetzen des AI-Act
- Wie verändert der AI-Act konkret die KI-Entwicklung?
- Bedeutung/ Strahlkraft/ Vor-/Nachteile des AI-Act

Wichtige Hinweise

Seminarzeiten:

Erster Seminarteil – Die rechtliche Situation und Einordnung: **09:00 - 12:30 Uhr**

Zweiter Seminarteil – Technische Umsetzung in KI-Projekten: **13:30 - 17:00 Uhr**

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/31362> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.